

# logistik-report

Ausgabe Dezember 2007

## MERCURY Inbetriebnahme bei Jesuman S.A. in Santa Cruz, Teneriffa

Manuelle und vollautomatische Kommissionierung im Parallelbetrieb, Null-Fehler-Kommissionierung, höchste Flexibilität im Artikelsortiment sowie eine Reduktion der Logistikkosten haben Jesuman S.A. bewogen auf das neue automatisierte Kommissioniersystem von Salomon Automation zu setzen.

Jesuman S. A. betreibt in Santa Cruz, Teneriffa, ein zentrales Warenverteilzentrum zur Versorgung von eigenen Supermärkten (Altezas) und Einkaufszentren (Hipertrebol). In einem bereits bestehenden Kommissionierlager wird das MERCURY System für die automatische Kommissionierung im Trockensortimentsbereich aufgebaut und in den Logistikkreislauf integriert.

Nach einem Testaufbau und intensiven Leistungstests wurde das MERCURY System Ende Juni nach Teneriffa verschifft. Mehrere Teams arbeiteten seitdem an der Montage der vollautomatischen Kommissionierlösung: Regal- und Bühnenanlagen wurden errichtet, vier AKL-Regalzeilen, Fördertechnik, Arbeitsplätze und Palettenregale für das BPM-System (Batch Picking Mobile) wurden aufgestellt, Behälterfördertechnik und Regalbediengeräte wurden montiert.

### Montage unter schwierigen Rahmenbedingungen

Das Salomon-Projektmanagementteam hatte die schwierigen baulichen Gegebenheiten im Lösungskonzept zu berücksichtigen. Das Einbringen und die Montage der einzelnen Bauteile mussten einer exakten Planung folgen, um sicherzustellen, dass immer zur richtigen Zeit, das richtige Material für die jeweiligen Baufortschritte in ausreichender Menge vor Ort vorhanden war.

Um das automatische Kommissioniersystem in das WAMAS Lagermanagement zu integrieren, wurde das seit Jahren eingesetzte WAMAS LVS durch das aktuelle WAMAS Release ersetzt, das WAMAS Steuerungssystem zur Optimierung und Steuerung von Fördertechnik und BPM-Systeme eingeführt sowie eine neue Hardwareplattform installiert.

Zur Zeit werden die einzelnen Komponenten getestet und das WAMAS Materialflusssystem zur Warenflussoptimierung implementiert. Somit steht einer erfolgreichen Inbetriebnahme des ersten MERCURY Systems nichts mehr im Wege!



Blick auf die Fördertechnik zur Versorgung der Mercury-Module

### Zahlen und Fakten zum Projekt

- 2 Module MERCURY: automatisches Tablarlager mit Sortierfunktion
- 3 Module BPM Batch Picking Mobile Gassengerät mit mitfahrendem Kommissionierer und kontinuierlichem Produkttransport
- Automatische Depalettierung
- 4 Palettierplätze, 1 Depalettierplatz
- Tablarfördertechnik, Stapel- und Entstapelmaschinen
- Logistiksoftware: WAMAS Lagermanagement-, Kommissionier- und Steuerungssystem



Batch Pick Mobile in der Regalgasse



Zuführende Fördertechnik zum automatischen Depalettierer rechts: Depalettier-Vorgang



Ausbau  
Logistikzentrum  
Berglandmilch

Emmi Schweiz:  
WAMAS® für  
Glacé Produkte

### INHALT

EDEKA  
eröffnet neues  
Frischelager

Marktkauf  
modernisiert  
Hochregallager

x-trade für die  
Bio-Supermarkt-  
kette "basic"

## Ausbau Logistikzentrum Berglandmilch

Fünfgassiges, vollautomatisiertes Hochregallager wird um drei weitere Gassen ausgebaut.

**2003 errichtete die Berglandmilch am Standort Aschbach, Niederösterreich, ein 5-gassiges, vollautomatisches Hochregallager mit umfangreicher Fördertechnik. Mit Mai 2008 soll der Zubau um drei weitere Gassen abgeschlossen sein. Salomon Automation übernimmt das Projektmanagement für Anlagentechnik und Software.**

Seit 2005 wurden mehrere Optimierungsstufen und Umbauten im bestehenden Hochregallager realisiert, um den kontinuierlich steigenden Anforderungen in Bezug auf Kapazität, Leistung und Verfügbarkeit nachzukommen. Hatte sich doch die Leistung seit Inbetriebnahme der Anlage am Wareneingang um das Dreifache gesteigert und am Wareneingang verdoppelt.

Der Zubau des dreigassigen Hochregallagers wird im laufenden Betrieb realisiert. Eine umfangreiche Fördertechnik mit Querverfahrwagen wird das bestehende Hochregallager mit dem neuen verbinden. Umbauten im Bereich des Wareneinganges, konzipiert für eine Ein- und Auslagerung von 150 Paletten pro Stunde, eine Verkürzung der Wareneingangsbahnen, oder der Einsatz von neuer Lager-technik sind Maßnahmen, um die Lagerperformance weiter zu erhöhen.

Das WAMAS Logistiksystem erfüllt die branchenspezifischen Anforderungen der Berglandmilch von der Produktion über die automatische und manuelle Lagerung bis

hin zur beleglosen Kommissionierung und Verladekontrolle.

Das Leistungsspektrum von Salomon Automation beginnt in der Produktionshalle. Das WAMAS System übernimmt Produktionsaufträge vom ERP-System, gibt sie frei und ordnet sie einer Produktionslinie zu. Spezielle Etikettendrucker bedrucken Verpackungen und Trays, und der Palettierer wird mit den erforderlichen Daten versorgt. Das Verpackungsmaterial passiert eine zusätzliche Kontrollstelle und wird durch Scannen der EAN-Codes nochmals überprüft.

Nach dem Abfüllen übernimmt das WAMAS System die vollautomatische Palettierung. Palettierte Ware und/oder Leerpaletten werden von sechs FTF (Fahrerlose Transportfahrzeuge) übernommen und entweder direkt in die entsprechenden Lagerbereiche, in den Brutraum und anschließend in den Kühltunnel oder direkt in den Kühltunnel und dann in die Hochregallager transportiert. Die Ware wird auf EURO- oder Düsseldorfer Paletten, ohne Unterflurpaletten, transportiert und gelagert. Die Lagerbereiche werden vollautomatisch mit Regalbediengeräten oder AKFs (Akkukanalfahrzeuge) mit Servoantrieben bewirtschaftet.

Im Zuge der Auslagerung auf die Bereitstellungsbahnen werden die Paletten auf insgesamt drei Wicklersträngen gewickelt und anschließend etikettiert.



### Daten und Fakten der Erweiterung:

#### Inbetriebnahme: Mai 2008

- 3 Regalbediengeräte
- 1 Querverfahrwagen
- 1 Applikationssystem
- 1 Wickler
- ca. 150 m Fördertechnik
- WAMAS Logistiksoftware: Materialfluss- und Steuerungssystem, Basisautomation
- 1 Steuerung S7-400
- 90 Motorboxen
- 90 Antriebe



## Marktkauf Logistik: 9-gassiges Hochregallager modernisiert

**Die Marktkauf Logistik GmbH betreibt seit 1988 am Standort in Bielefeld ein neun-gassiges, vollautomatisiertes Hochregallager, das in den vergangenen Jahren mehrmals räumlich sowie technisch erweitert wurde. Das Logistikzentrum in Bielefeld ist aufgeteilt in die Bereiche Trockensortiment, Hochregallager für sogenannte Schnelldreher, Obst und Gemüse sowie Tiefkühlkost. Das vollautomatische Hochregallager mit einer Länge von 82 m, einer Breite von 45 m und einer Höhe von 18 m verfügt über eine Lagerkapazität von rund 12.000 Europalettenplätze.**

### Umfangreiche Lagersanierung

Mangelnde Effizienz und Stabilität der in die Jahre gekommenen Logistikanlage standen wachsenden Logistikanforderungen gegenüber und führten zur umfangreichen Sanierung des Lagers. Marktkauf Logistik hat Salomon Automation Deutschland als Generalunternehmer den Auftrag im August 2006 für die Revitalisierung des Hochregallagers erteilt. Der Liefer- und Leistungsumfang für Salomon Automation umfasste die Analyse, Projektierung und Planung, das Projektmanagement mit detaillierten Umstellungsszenarien, Austausch der Steuerungstechnologie, die Implementierung des Materialfluss- und Steuerungssystems, die Inbetriebnahme der Gesamtanlage und die Schulung der Marktkauf-Mitarbeiter.

Die Ziele der Sanierung waren die Anlagenverfügbarkeit, die Anlagenleistung, die Stabilität und die Betriebssicherheit maßgeblich zu erhöhen und die Betriebskosten zu reduzieren. Die Anforderungen des Kunden an das Salomon Team: Umsetzung des Anlagenmodernisierungsprojektes im geplanten Zeitraum und im laufenden Betrieb: kein Anlagenstillstand während des 3-Schicht-Betriebes von Sonntag 22:00 bis Freitag 22:00 Uhr.

### Von Null auf Hundert

Um die maximale Anlagenverfügbarkeit auch während des Retrofit-Projektes zu gewährleisten, wurde gemeinsam mit dem Kunden ein Umstellungsszenario erarbeitet und definiert, das eine Step by Step-Umsetzung vorsieht. In einem ersten Schritt wurde die veraltete Steuerungstechnologie der Regalbediengeräte und der Fördertechnik durch Simatic S7 abgelöst. Tests erfolgten an den betriebsfreien Wochenenden. Parallel dazu wurde der Materialflussrechner adaptiert und das bestehende Lagerleitsystem durch das WAMAS Materialfluss- und Steuerungssystem abgelöst. Durch eine optimale Planung und umfangreiche Tests im Vorfeld konnte das System sozusagen von Null auf Hundert reibungslos in Betrieb genommen werden.

Im Anschluss daran erfolgte der mechanische und elektrische Umbau der Regalbediengeräte. Zur Verbesserung des Beschleunigungsverhaltens und einer rascheren und exakteren Positionierung der Regalbediengeräte wurde der bestehende Fahr/Hubantrieb durch einen frequenzgeregelten Drehstrom/Getriebemotor mit Drehzahlrückführung abgelöst. Die bestehenden Teleskope wurden zur Gänze durch neue Teleskopische und Sensorik ersetzt.

### Erhöhung der Transportleistung

Die größte und anspruchvollste Umbaumaßnahme mechanisch sowie steuerungstechnisch wurde zum Projektende realisiert. Zur Erhöhung der Transportleistung wurde der Taktkettenförderer im Wareneingang in Linie aufgebaut. Dazu war eine Teilung des Antriebsstranges in vier gleichlange Taktkettenförderer notwendig.

Der Vorteil für den Kunden ist eine deutliche Steigerung der Auslagerleistung gegenüber dem vorher deutlich zu langsamen Antriebsstrang. Bereits in der

Projektanalyse und Planungsphase wurden teilweise sehr lange Versorgungszeiten aus dem Hochregallager in die letzten Auslagerrollenbahnen festgestellt. Durch den Einbau einer zweiten Kurzschlussstrecke konnten hier die Versorgungszeiten aus dem Hochregallager deutlich reduziert werden.

Das Sanierungs-Projekt stellte das Marktkauf- und Salomon-Projektteam vor große Herausforderungen. Der Ablauf des Tagesgeschäftes durfte unter keinen Umständen gestört oder stillgelegt werden. Alle Hauptaktivitäten, Umbaumaßnahmen und Tests mussten sich auf die vereinbarten Wochenenden konzentrieren.

Marktkauf Logistik zeigt sich mit der Leistung, der Projektvorgehensweise und Umsetzung durch Salomon Automation sehr zufrieden. „Alle Projektziele wurden zu den vereinbarten Terminen und in einwandfreier Qualität erreicht. Das Tagesgeschäft wurde in keiner Weise gestört. Ein kompetentes Salomon-Team vor Ort und umfassende Schulungen unserer Mitarbeiter tragen weiter zur sicheren Bedienung der Anlage bei.“

### Marktkauf

Die Marktkauf Holding GmbH, Bielefeld, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der EDEKA Zentrale AG & Co. KG, Hamburg. 2006 wurde mit rund 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Jahresumsatz von rund 4,8 Milliarden Euro erzielt. Bundesweit gibt es 186 Marktkauf-SB-Warenhäuser und -Verbrauchermärkte.

Die Marktkauf Logistik GmbH nimmt in der Marktkauf-Gruppe die logistischen Servicefunktionen für den Vertriebsbereich wahr. Rund 817 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Unternehmen beschäftigt, der Lagerumsatz belief sich im Jahr 2006 auf rund 1,4 Milliarden Euro.

## Die Bio-Supermarktkette basic AG vertraut bei der Einführung der Warenwirtschaft auf x-trade von maxess

**Die basic Aktiengesellschaft (basic AG) setzt bei der kurzfristig zu realisierenden Einführung eines zentralen Warenwirtschaftssystems auf das Team von maxess mit ihrer Standardlösung x-trade.**

Die basic AG ist der zweitgrößte Bio-Filialist mit zurzeit 27 Märkten und ca. 25.000 Artikeln im Sortiment. Zurzeit werden die Filialen ausschließlich über Strecke beliefert, in den Filialen sind die Systeme der MoveRetail Partner POS Systemhaus und Superdata mit Dewas und dStore im Einsatz. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird basic zukünftig die Warenversorgung der Filialen auch über ein Zentrallager abwickeln.

Mit maxess hat man sich einen erfahrenen Partner an Bord geholt. Das Kaiserslauterner Unternehmen hat in den vergangenen Jahren nicht nur einige Großprojekte, z.B. mit coop eG, Lupus familia, Rewe Dortmund eG und Wasgau Produktions und Handels AG abgewickelt. Es wurde zudem unter Beweis gestellt, dass die Lösung x-trade gerade auch bei mittelständischen Unternehmen in kürzester Zeit erfolgreich eingesetzt werden kann. maxess verfügt daher nachweislich über die notwendige Projekterfahrung und Branchenkompetenz, um ein solches Projekt in so kurzer Zeit zum Erfolg zu führen.

## EDEKA eröffnet neues Frischelager in Heddesheim

WAMAS® Logistiksoftware steuert Lagerprozesse

Die EDEKA Handelsgesellschaft Südwest GmbH hat das bestehende Frischelager durch einen Neubau ersetzt und rund 22 Millionen Euro in die Logistik-Infrastruktur investiert. Das Frischezentrum gilt als Musterbetrieb innerhalb der EDEKA. Mit der Erweiterung des Lagerstandortes Heddesheim ist die Regionalgesellschaft bestens für die Expansion im Rhein-Main-Gebiet und für die Belieferung der Marktkauf Märkte gerüstet.

Auf einer Gesamtfläche von 50.000 m<sup>2</sup> werden am Lagerstandort Heddesheim das Frische-, Trocken-, Getränke- und Tiefkühlsortiment gelagert. Der Neubau, mit einer Fläche von

19.000 m<sup>2</sup>, bietet Platz für 4.000 Artikel aus dem Frische- sowie Obst- und Gemüse-sortiment. Lagerverwaltung, Kommissionierung und Auslagerung werden vom WAMAS Lagermanagementsystem von Salomon Automation optimiert.

Die EDEKA Südwest bewirtschaftet das Lager im 2-Schichtbetrieb. Pro Schicht sind durchschnittlich 61 Kommissionierer und 14 Staplerfahrer beschäftigt. Das Staplerleit- und Kommissioniersystem führt die Lagermitarbeiter wegeoptimiert durch den Kommissionierprozess. In Ergänzung zur Online-Kommissionierung via Terminals wird mit Pick by Voice gearbeitet.

Die WAMAS Systeme bearbeiten täglich bis zu 74.000 Auftragszeilen, handeln bis



zu 1.000 Transporteinheiten (Paletten) an Feinkost und 900 Transporteinheiten an Obst und Gemüse am Wareneingang und gewährleisten die zeitgerechte Auslieferung des Warensortimentes in der Region.

### Erfolgreiche Inbetriebnahmen durch das EDEKA Südwest- und Salomon-Team

Das Geschäftsgebiet der EDEKA Südwest umfasst 1.451 Märkte in Baden-Württemberg, Hessen, Nordbayern, Rheinland-Pfalz und Saarland. Um die Transportwege kurz zu halten wird das EDEKA Ladennetz von den Lagern St. Ingbert, Ellhofen, Offenburg, Balingen und

Heddesheim beliefert. An allen Lagerstandorten wird mit einem einheitlichen WAMAS Softwarestandard gearbeitet.

### EDEKA Südwest

Die EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg beschäftigt insgesamt mehr als 22.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist damit eines der größten Arbeitgeber in der Region und gehört im Hinblick auf den Konzernumsatz und auf die Zahl ihrer Mitarbeiter, im Konzern wie auch bei den selbstständigen Einzelhändlern sowie bei der Lagerfläche zu den ganz Großen im deutschen Lebensmittelhandel.



## Emmi Schweiz AG managt Glacé Produkte mit WAMAS®

Chargenrückverfolgung und durchgehende Warenkontrolle von der Produktion bis zur Rampe

Die Emmi Schweiz AG, führender Schweizer Milchverarbeiter, setzt am Produktionsstandort Ostermündigen im Tiefkühlbereich zur Verwaltung und Kommissionierung ihrer Glacé-Produkte das WAMAS Lagermanagementsystem ein. Wesentliche Anforderungen des Kunden: Chargenrückverfolgung und Warenkontrolle von der Produktion bis zur Rampe um einerseits den hohen Qualitätsansprüchen der Emmi gerecht zu werden und um andererseits die gesetzlichen Auflagen für Lebensmittelproduzenten zu erfüllen.

Seit der Einführung im April 2007 wird das Ice Cream Sortiment auf 1.500 Paletten in 5 Gassen ab der Produktion bis zur Verladung an der Rampe mit dem WAMAS Lagermanagement- und Kommissioniersystem gesteuert, optimiert und verwaltet. Das manuelle Kommissionierlager wird bei Minus 28 Grad betrieben und hat eine Gesamtlagerkapazität von rund 9.000 Paletten.

### Anbindung an das Hostsystem

Eine Schnittstelle zwischen dem neuen ERP-System Enterprise 1, kurz E1 genannt, von JD Edwards und WAMAS stellt die Datenkommunikation sicher. Kernstück ist eine zweistufige Warenausgangskontrollierung. Nach der Kommissionierung (Pick Confirm) wird beim Verladen (Ship

Confirm) eine zweite Bestätigung an das Hostsystem geschickt. Dadurch ist es auch auf ERP Ebene möglich den Warenfluss bis zur Verladung zu verfolgen. Der Warenbestand wird täglich abgeglichen.

### Von der Produktion in die Quarantäne

Direkt nach der Produktion wird jede Palette in WAMAS erfasst und in einem speziellen Quarantänelager, ausgelegt für 300 Paletten, eingelagert. Ice Cream darf erst nach einer bestimmten Quarantänezeit für die Auslagerung verwendet werden und ist solange gesperrt. Die Freigabe der Ware geschieht am ERP System und wird WAMAS automatisch mitgeteilt. Sobald freigegeben, kann die Ware für die Auftragszusammenstellung verwendet werden.

### Chargenkommissionierung

Im Zuge der Online-Kommissionierung wird die Chargennummer erfasst, um die lückenlose Rückverfolgbarkeit des Ice Cream-Sortimentes zu gewährleisten. Durch die WAMAS Online-Kommissionierung konnte der Mehr- und Zeitaufwand bei der Auftragszusammenstellung minimiert werden auch im Hinblick darauf, dass im Tiefkühlbereich bei Minus 28 Grad gearbeitet wird. Denn bei 90% der zu kommissionierenden Ware wird die Chargennummer bereits von WAMAS vorgegeben und muss nicht mehr erfasst werden.

### Warenkontrolle bis auf die Rampe

Qualitätssicherung durch hunderte-prozentige Verladekontrolle! Die Verladekontrolle wird durch WAMAS gesteuert und stellt sicher, dass „Zustandsänderungen“ der hochsensiblen Glacé-Produkte in der Zeit zwischen der Kommissionierung und der Verladung angezeigt werden. Jede Palette wird beim Verladen gescannt und WAMAS prüft, ob die Ware aufgrund ihrer Materialqualifikation ausgeliefert werden darf oder nicht. Als Basis dafür dient die Quarantäne-funktionalität in der WAMAS Software, die eine Qualifizierungsänderung des Warenzustandes zulässt und damit garantiert, dass nur jene Ware an Kunden geliefert wird, die den hohen Qualitätsstandards der Emmi entspricht.

Pro Jahr werden mit WAMAS im Bereich Glacé Produkte ungefähr 3.000.000 Handelseinheiten verarbeitet.



## projekte +++ topaktuell

### +++ Migros Verteilbetrieb Neuendorf AG, CH

Retrofit-Projekt: neue Steuerungstechnologie und Update des WAMAS® Steuerungssystem für Vorzonensteuerung 1

### +++ Emmi Schweiz AG, Ostermündigen, CH

Update von WAMAS® Lagerverwaltungssystem im Tiefkühlbereich und anschließendem Rollout in den Frischebereich

### +++ Ivoclar Vivadent AG, Schaan, Liechtenstein

Ausbau des Versandbereiches: Erweiterung der Behälterfördertechnik und Integration in das WAMAS® Lagerverwaltungs- und Steuerungssystem

### +++ Fraisa SA, Bellach, CH

WAMAS® Kommissioniersystem mit Pick by Voice und Anbindung an bestehenden Host

### maxess systemhaus gmbh

### +++ Max Lüning GmbH & Co. KG, Rietberg, D

x-trade Warenwirtschaftssystem, Data-Warehouse/BI-Lösung x-decision und decision-cockpit

### +++ Doego Fruchthandel und Import eG, Dortmund, D

x-trade Warenwirtschaftssystem

### +++ Hiper Usera, Torrejón de la Calzada, ES

BI-Lösung decision-cockpit

### +++ Vegalsa, S.A., Sigüero, ES

BI-Lösung decision-cockpit

## GT-IV First Job Challenge

Das Rennen um die 10.000 Euro ist vorbei! Am 14.10. kämpften über 1000 Läuferinnen und Läufer im Rahmen der First Job Challenge um das heißbegehrte Preisgeld und die attraktiven Preise der steirischen GT-IV Unternehmen.

Salomon Automation konnte den Unternehmenspreis, ein Wochenende beim Hamburg-Marathon, dem Kärntner Josef Rattenberger, übergeben.

Das Preisgeld von 10.000 Euro teilen sich die 4 schnellsten Erststarter in den verschiedenen Kategorien. Wir gratulieren herzlich!

### Marathon:

Daniela Rechberger gewann den First Job Challenge-Marathon mit einer Zeit von 3:27:11,57.

Florian Prüller ging beim Marathon mit einer Gesamtzeit von 2:31:24,86 als Sieger hervor.

### Halbmarathon:

Die Siegerin bei den Damen Marie Steinhäler hat mit einer Zeit von 1:40:21,53 gewonnen.

Matthias Müller aus der Schweiz, errang bei den Herren mit einer Zeit von 1:10:52,39 den ersten Platz.



## Neues Büro in Linz-Pasching

Unser Projektbüro in Oberösterreich ist übersiedelt. Salomon Automation hat neue Büros im Commerzpark West in Pasching bei Linz bezogen.



Commerzpark West, A-4061 Pasching  
T 07229 20950-0, F 07229 20950-99  
e-mail: linz@salomon.at

## Exkursion der beiden SALOMON Klassen ins LUTZ Zentrallager Sattledt



Erstmalig ist es uns in diesem Jahr gelungen, mit beiden Salomon Klassen der HTL's in Weiz und Graz-Gösting eine gemeinsame Exkursion in ein von Salomon Automation realisiertes Lager zu organisieren. An beiden Schulen läuft die Bildungskooperation „Salomon Klasse“ seit vielen Jahren erfolgreich, und um allen Beteiligten die Chance zu geben, eines der größten vollautomatischen Pallettenlager in Österreich zu besichtigen, machten wir uns mit 28 Schülern und zwei Lehrern auf nach Sattledt. Der verantwortliche Projektleiter konnte den Teilnehmern einen sehr praxisorientierten Einblick in das XXXLager geben und die Mitarbeiter von morgen zeigten sich tief beeindruckt von der Größe und Komplexität der Anlage.



## Recruiting goes INTERNATIONAL

Um auch in Zukunft den Bedarf an hoch qualifizierten Mitarbeitern zeitgerecht und mit den dafür am besten geeigneten Personen abdecken zu können, wird immer öfter auch der Blick ins benachbarte Ausland geworfen.

Anfang November präsentierte sich Salomon Automation an der Recruiting Messe Konaktiva in Dortmund. In zahlreichen Einzelgesprächen konnten wir für unsere Niederlassung in Dortmund, aber auch für die anderen Standorte in Europa, interessante Kandidatinnen und Kandidaten kennen lernen. Aber auch auf der KARIERA 07 in Ljubljana, an der wir bereits zum zweiten Mal teilnahmen, war es uns wieder möglich bestqualifizierte Interessenten zu interviewen.

Den Messe-Herbst rundete die CONNECT in Klagenfurt ab. Spannende Diskussionen, gut vorbereitete Kandidatinnen und Kandidaten, und jede Menge gute Bewerbungen konnten wir so wieder mit nach Hause nehmen.



## Salomon Stipendium - Lehrgang Software Engineering

### And the winners are....

... Daniela Begusch und Andreas Ortner. Beide wurden in einem selektiven Auswahlverfahren für die beiden von Salomon Automation vergebenen Stipendien in der Gesamthöhe von 3.000 Euro ausgesucht und starten im Anschluss an ihre theoretische Ausbildung am Campus02 ihr dreimonatiges Praktikum bei Salomon Automation. Die beiden Stipendiaten werden in ausbildungsrelevanten Bereichen eingesetzt und können somit praxisnahe Erfahrungen sammeln.

In enger Kooperation mit dem Land Steiermark, der IV und anderen steirischen Leitbetrieben entstand im Herbst 2007 ein neuer Softwareengineering Lehrgang, der am CAMPUS 02 im November das erste Mal gestartet hat. Über 20 Teilnehmer ritterten um die begehrten Stipendien der Firmen. Ziel ist es, durch diese Kooperation in Zukunft rasch auf verfügbares Personal zurückgreifen zu können und den Mangel an Technikerinnen und Technikern durch eine weitere Ausbildungsschiene zu reduzieren.



## Veranstaltungen

### 19. - 21. Februar 2008

Salomon Automation auf der **LogiMAT 2008**, Neue Messe Stuttgart Deutschland, Halle 6, Stand 527

### 23. - 27. Februar 2008

MoveRetail auf der **EuroShop 2008** in Düsseldorf Deutschland Halle 6, Stand C50

### 28. - 29. Februar 2008

Salomon Automation am **24. Logistik-Dialog der BVL Österreich**, Eventpyramide, Wien-Vösendorf, Österreich  
Der Logistik-Dialog steht 2008 unter dem Motto „Zwingen Klimaveränderungen und Ressourcenverknappung zum Umdenken in der Logistik?“

### 27. - 31. Mai 2008

Salomon Automation auf der **CeMAT 2008**, Hannover, Deutschland Halle 27, Stand H55

### Wir brauchen Verstärkung:

- SPS Spezialist
- Technische Gruppenleitung m/w
- Steuerungstechniker m/w
- Softwaretechniker m/w
- CAD-Zeichner m/w

## looking for the best



join the crew  
[job@salomon.at](mailto:job@salomon.at)